



Departement für Pferde der Vetsuisse-Fakultät
Abteilung Ophthalmologie

Einladung zum Fortbildungsseminar für Hundezüchter

Die Krux mit der Vererbung – Warum die Zuchtuntersuchung durch den Tierarzt Sinn macht

Liebe Züchter, liebe Studierende,

Die Anzahl vererbter Erkrankungen ist gross, je mehr wir darüber wissen, desto häufiger finden wir sie bei bestimmten Hunderassen. Durch den Einsatz von Zuchttieren aus dem Ausland wird zwar der genetische Pool erweitert, andererseits besteht die Gefahr, dass plötzlich eine neue Erbkrankheit "eingeschleppt" wird.

Veränderungen in der genetischen Anlage wurden im letzten Jahrzehnt zunehmend identifiziert, und entsprechende Gentests wurden entwickelt. Die Frage ist, wie man diese Tests am besten einsetzt und wie man das Ergebnis interpretiert.

Häufig benötigen Hundebesitzer Hilfestellung von kompetenten Züchtern und Tierärzten, um sich im komplexen Bereich der Gentests und Erkrankungen orientieren zu können. Die Aussagekraft eines Gentests ist das Eine, die Erkrankung eine andere Sache und wenn die Zucht hinzukommt, wird es kompliziert.

Wir möchten Ihnen im Rahmen dieser Fortbildung einige wichtige Erbkrankheiten und deren genetischen Hintergrund näher bringen und mit Ihnen diskutieren.

Datum/Zeit: **Donnerstag, 15. November 2018**

14.00 – 17.30 Uhr (genaue Zeiten siehe Programm Rückseite)

Ort: Demonstrationshörsaal, Vetsuisse-Fakultät der Universität Zürich (Tierspital)
Winterthurerstrasse 260, 8057 Zürich
Bitte Parkplätze im Parkhaus der Universität Zürich-Irchel benutzen!

Kosten: **Die Veranstaltung ist gratis!**

Anmeldung: Gabriele Schmid, Departement für Pferde der Vetsuisse-Fakultät,
Universität Zürich, Winterthurerstrasse 260, 8057 Zürich, Tel. 044 635 84 01,
gschmid@vetclinics.uzh.ch

Neu auch online auf unserer Webseite:

www.pferdeclinic.uzh.ch, Rubrik Fortbildungsveranstaltungen

Zürich, im September 2018

Freundliche Grüsse

Dr. Antonella Rampazzo



Departement für Pferde der Vetsuisse-Fakultät
Abteilung Ophthalmologie

Die Krux mit der Vererbung – Warum die Zuchtuntersuchung durch den Tierarzt Sinn macht

Donnerstag, 15. November 2018

Demonstrationshörsaal Vetsuisse-Fakultät Zürich

Detailprogramm und Referenten:

13.30 – 14.00 Uhr	Anmeldung
14.00 – 14.30 Uhr	Dr. Claude Schelling ABC der Genetik - Gentests
14.30 – 15.15 Uhr	Prof. Dr. Iris Reichler Kleintierreproduktion: Wird das vererbt? Behandeln oder kastrieren? Pelger Huet, Vaginalsepten, Kryptorchismus, Hypoluteinismus, ektopische Ureteren, Kastrationseffekt
15.15 – 15.45 Uhr	Dr. Antonella Rampazzo, DECVO Von Auge zu Auge – Grauer Star und Linsenluxation Klinisches Bild, Augenarzt ECVO/SAVO, Gentests
15.45 - 16.15 Uhr	Kaffeepause (gesponsert von der Firma LABOKLIN)
16.15 – 16.45 Uhr	Prof. Simon Pot, DECVO Von Auge zu Auge – Netzhautveränderungen (PRA, CEA, etc.) Klinisches Bild, Augenarzt ECVO/SAVO, Gentests
16.45 – 17.15 Uhr	Dr. Philipp Schmierer, DECVS Hüftdysplasie – eine multifaktorielle Erkrankung



Departement für Pferde der Vetsuisse-Fakultät
Abteilung Ophthalmologie

**SEMINAR: Die Krux mit der Vererbung
Warum die Zuchtuntersuchung durch den Tierarzt Sinn macht**

A N M E L D E - T A L O N

Ich melde mich hiermit für das Seminar „Die Krux mit der Vererbung – Warum die Zuchtuntersuchung durch den Tierarzt Sinn macht“ vom Donnerstag, 15. November 2018 am Tierspital Zürich an.

Die Teilnahme ist gratis.

Name: Vorname:

Strasse/Nr.: PLZ/Ort:

Tel. Nr. E-Mail:

Unterschrift:

Bitte so bald als möglich, jedoch bis spätestens 11. November 2018 per Fax, per Post oder per e-mail (gschmid@vetclinics.uzh.ch) an:

Gabriele Schmid, Departement für Pferde der Vetsuisse-Fakultät, Universität Zürich,
Winterthurerstrasse 260, CH-8057 Zürich

FAX 044 635 89 05

Frau Schmid steht Ihnen auch für allfällige Rückfragen unter Telefonnummer 044 635 84 01 zur Verfügung.